

An die Krankenhäuser und Vertragsärzte  
in Mecklenburg-Vorpommern

E-mail: [info@lqmv.de](mailto:info@lqmv.de)  
Internet: [www.lqmv.de](http://www.lqmv.de)

Ansprechpartner:  
Herr Frahm/ Frau Schulz

Datum: 29.01.2025

## Rundschreiben 2025/004

### **DeQS-RL: Bericht des IQTIG über die Entwicklung einer Patientenbefragung zu Hysterektomien**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Sitzung am 16. Januar 2025 beschlossen, den Bericht des Instituts für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) „Entwicklung einer Patientenbefragung für das Qualitätssicherungsverfahren Hysterektomie“ zur Veröffentlichung auf den Internetseiten des IQTIG freizugeben.

Das IQTIG wurde im März 2022 vom G-BA beauftragt, eine Patientenbefragung zur Prozessqualität der Indikationsstellung der Hysterektomien bei benignen Erkrankungen aus Patientensicht für den Einsatz im Kontext der Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung (DeQS-RL) zu entwickeln (<https://www.g-ba.de/beschluesse/5357/>).

In dem Bericht empfiehlt das IQTIG vier neue Qualitätsindikatoren zur Abbildung der Prozessqualität der Indikationsstellung bei Hysterektomien aufgrund benigner Erkrankungen:

- „Besprechen der patientenrelevanten Informationen“ (ID 462400)
- „Befähigung der Patientinnen zur Entscheidungsfindung“ (ID 462401)
- „Patientenzentrierte Kommunikation“ (ID 462402)
- „Berücksichtigen der Präferenzen der Patientinnen“ (ID 462403)

Die Qualitätsindikatoren sollen aus den Antworten der Patientinnen auf einen vom IQTIG entwickelten Fragebogen mit 30 Fragen berechnet werden. Bei der Umsetzung rät das IQTIG analog zur Patientenbefragung im Qualitätssicherungsverfahren „Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie“ (QS PCI) zu handeln. Das heißt die Auslösung erfolgt nach dem Eingriff, die Fragebögen werden von der Versendestelle versandt, wobei für Leistungserbringer mit weniger als 200 Fällen pro Jahr eine Vollerhebung stattfinden soll. Bei mehr Fällen pro Jahr, sollen 200 Patientinnen befragt werden. Die Befragungsergebnisse werden vom IQTIG ausgewertet und den Leistungserbringern in den jährlichen Rückmeldeberichten zur Verfügung gestellt.

Die Beratungen im G-BA zur Umsetzung der neuen Patientenbefragung – voraussichtlich als Teil des Qualitätssicherungsverfahrens „Gynäkologische Operationen“ (QS GYN-OP) der DeQS-RL – sowie die Beauftragung des IQTIG mit der Erstellung einer entsprechenden Spezifikation stehen noch aus. Der Start wird frühestens zum Erfassungsjahr 2027 erfolgen.

Der Beschluss ist auf der Internetseite des G-BA unter <https://www.g-ba.de/beschluesse/7037/> abrufbar.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Team der LQMV